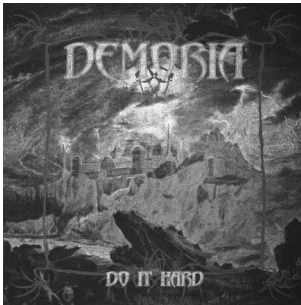
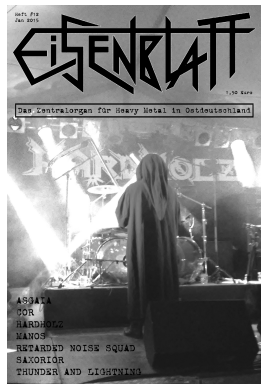


## Rezension für EISENBLATT #12

erschienen im Januar 2015  
und erhältlich unter  
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

**DEMORIA "Do It Hard"**  
(EP, Eigenproduktion, 2014)



DEMORIA ist eine Death/Thrash-Gruppe aus Weissenfels, welche im Jahre 2008 gegründet wurde. Die Musiker spielten vorher schon in anderen lokalen Gruppen wie M.A.D., BATTERED und EXOCET. Mit dieser EP liegt nun die zweite Veröffentlichung nach dem Demo von 2009 vor. Brachial eröffnen DEMORIA mit "God" das erste Death/Thrash-Inferno. Herrlich, du wirst einfach überrollt und kannst nichts dagegen tun. Ein prima Opener, welcher dir gleich zeigt wo's langgeht. Who's your fucking god? "Do it Hard" startet

gemächlich, ein paar Breaks und Tempowechsel runden den Song ab und DEMORIA präsentieren sich hier etwas mehr von der thrashigen Seite. "Sunburn" startet in bester Thrash-Manier, der Chorus fräst sich tief in dein Gehirn, ein Solo läßt dich kurz verschnaufen, um dann gleich wieder niedergewalzt zu werden. Mit "Never Again" präsentiert man uns einen schwer groovenden Song, welcher im Refrain aber wieder zu einer geilen Death/Thrash-Granate mutiert. "Ass Up Face Down" nimmt wieder deutlich Fahrt in Richtung Death Metal auf. Stakkato-Riffs und -Drumming setzen sich sofort im Gehörgang fest. Geil! "The Chosen One" beschließt die einundzwanzigminütige Scheiblette. Auch hier wird dem geneigten Hörer alles geliefert, was er braucht. Brachial-Gesang, geiles Riffing, Breaks und Tempowechsel. Mir gefällt persönlich, daß der Sänger sich nicht nur durch die sechs Songs durchschreit, er kann auch prima seine Stimme variieren und einbringen. Die gute Produktion und die durchdachten Songs lassen mich hier eine Kaufempfehlung aussprechen.

(Text: QuickMick, Bild: bandeigene Promotion)